

SD → Stellungn. Bj/Justizkanzlei

Reg.-Nr. 357 / 2019



**SPD GRÜNE**  
FRAKTION  
PLAUEN

**SPD GRÜNE FRAKTION PLAUEN**  
Unterer Graben 1, 08523 Plauen

An  
Stadt Plauen  
Stadtrat der Stadt Plauen  
Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Unterer Graben 1  
08523 Plauen  
Fon: 03741 291 1039  
Fax: 03741 291 31039  
spd-gruene-fraktion@plauen.de



Plauen, den 23.01.2019

### Antrag an den Stadtrat der Stadt Plauen

48. Stadtratssitzung vom 05.03.2019

Gegenstand: Bildung eines Planungsausschuss „Modellvorhaben Städtebau“ und  
Einrichtung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Plauen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD/Grüne-Fraktion reiche ich für die Befassung im Stadtrat der  
Stadt Plauen und seinen Ausschüssen folgenden Antrag ein:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Für die Projektplanung der Mittel Bundesprogramm „Modellvorhaben Städtebau“ (25 Mio. EUR) und der in Aussicht gestellten Landesförderung (25 Mio. EUR) ist ein Planungsausschuss aus Vertreter/innen der Fraktionen unter Leitung des Oberbürgermeisters zu bilden. Dieser bereitet die Verwendung der Fördermittel vor und aktualisiert den eingereichten sozialpolitischen Konzeptentwurf auf Basis des Stadtkonzepts 2022.
2. Ein Teil der Bundesprogramm „Modellvorhaben Städtebau“ (25 Mio. EUR) und der in Aussicht gestellten Landesförderung (25 Mio. EUR) ist im Rahmen eines Bürgerhaushaltes durch die Beteiligung der Bürger/innen der Stadt Plauen zu vergeben. Dabei sollen die Erfahrungen aus dem Bürgerhaushalt 2015 eingebunden werden. Der Planungsausschuss berät hierzu das Verfahren und macht dem Stadtrat einen Beschlussvorschlag.

#### **Begründung:**

Zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung sollen im Zeitraum 2019-2026 auf Grundlage des Koalitionsvertrages von SPD und CDU Modellvorhaben gemeinsam mit Kommunen realisiert werden, die beispielhaft Modernisierungs- und Anpassungsstrategien für den klimagerechten Umbau, Infrastruktur für neue Mobilitätsformen, für Nachverdichtung und Nebeneinander von Sport, Wohnen,

Freizeit und Gewerbe und den sozialen Zusammenhalt entwickeln. Die ausgewählten Standorte sind neben Plauen die Städte Duisburg, Erfurt und Rostock.

Mit der Förderung wird ein Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag aufgegriffen, in dem sich darauf verständigt wurde, Modellprojekte gemeinsam zu realisieren.

Das Volumen für den Vorhabenstandort Erfurt beträgt 50 000 T€, zusammengesetzt aus einem Bundesanteil in Höhe von 25 000 T€ (50%) und einem Finanzierungsanteil des Landes in gleicher Höhe unter Berücksichtigung eines kommunalen Eigenanteils. Die Mittel werden stufenweise bis 2026 ausgezahlt.

Ein ausgearbeiteter Konzeptentwurf soll nach unserer Kenntnis - so früh wie möglich - 2019 vorliegen. Dabei muss es sich um ein integriertes Konzept handeln, welches auf Quartiersebene fokussiert. Zu den bisherigen Veröffentlichungen und Planungen wurde der Stadtrat nur informierend beteiligt. Wir halten eine gemeinsame Befassung in einem Planungsausschuss für zwingend notwendig.

Vom November 2014 bis Ende Januar 2015 konnten sich die Plauenerinnen und Plauer erstmals in einem Bürgerhaushalt mit konkreten Vorschlägen an der Vergabe öffentlicher Mittel beteiligen. Aufgrund der Haushaltssicherung wurde dieses Projekt leider nicht fortgeführt. Wir erhoffen uns hiermit einen neuen Impuls, um die Plauenerinnen und Plauer an der Weiterentwicklung ihrer Stadt direkt zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Benjamin Zabel  
Fraktionsvorsitzender